

Nordwest-Cup 2020

10. Februar 2020 | Malte Gehlken



Am 25.01.2020 wurde im Landesleistungszentrum in Bassum der Nordwest-Cup 2020 ausgetragen. Zu dem Wettkampf waren die Mitgliedsbezirke angehalten Schützen der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse in den Disziplinen Luftgewehr freihand, Luftgewehr Dreistellungskampf, Luftpistole, Schnellfeuer Luftpistole, Luftpistole Mehrkampf, Lichtpunktschießen Gewehr/Pistole und Bogensportler antreten zu lassen. Insgesamt zehn der elf Mitgliedsbezirke nahmen an dem Wettkampf teil und mit 180 Teilnehmern konnte der Starterrekord aus dem Vorjahr sogar noch übertroffen werden. In jeder Disziplin werden die Ergebnisse der Schützen aus den verschiedenen Altersklassen zusammengefasst und daraus eine Rangfolge der Bezirke erstellt entsprechend der Punkte zu erringen sind. Die vier Disziplinen mit den höchsten Punktzahlen je Bezirk ergeben dann zusammen die Gesamtpunktzahl anhand derer die abschließende Platzierung ermittelt wird.



In der Disziplin **Luftgewehr freihand** der Schüler setzte sich Dorottya Kali (OHZ) mit starken 185 Ringen an die Spitze. Dahinter wurde es sehr eng. Mit 180 Ringen wurde Laura Peterdamm (OL) Zweite. Mit nur einem Ring Abstand folgten Niklas Breuer (STD) und Lisa Aumann (OL), wobei Niklas durch die bessere letzte Serie knapp auf Platz drei landete. Auch in der Jugend fiel die Wertung sehr knapp aus. Sophie Raberg (OS) und Tjard Goßling kamen beide auf 371 Ringe, so dass erneut die letzte Serie den Ausschlag gab und Sophie zum Einzelsieg verhalf. Louisa Wedekamp (HOY) vervollständigte das Siegerpodest mit 368 Ringen. In der Juniorenklasse führte kein Weg an Finja Kölling (HOY) vorbei. Mit fantastischen 394 Ringen holte sie sich unangefochten den Einzelsieg. Auch Pia Goldmeyer (OS, 388 Ringe) und Patricia Preiß (HOY, 387 Ringe) schossen sehr stark und sicherten sich eine Silber- bzw. Bronzemedaille.



Der **Luftgewehr Dreistellungskampf** wurde nur von den Altersklassen Schüler und Jugend bestritten. In der Schülerklasse dominierte der Bezirk Hoya. Sowohl Emma Peters (290 Ringe) als auch Ronja Kölling (287 Ringe) eilten den Verfolgern voraus und gewannen eine Gold- und Silbermedaille. Auf den Plätzen drei bis fünf schossen alle Sportler 284 Ringe, so dass noch einmal der Vergleich der letzten Serien herangezogen werden musste um zu ermitteln wer mit auf das Siegerpodest durfte. Das glücklichste Händchen hatte dabei Teelke Goßling (OSF), die mit 94 Ringen im Freihandanschlag ihrer Konkurrenz ein Stück weit voraus war. In der Jugendklasse war Janna Meinking (STD) das absolute Maß der Dinge. Mit bärenstarken 198 Ringen in Kniendanschlag setzte sie sich gleich zu Beginn des Wettkampfes deutlich von der Konkurrenz ab. Im Liegendschießen konnte sie mit sehr guten 199 Ringen ihre Spitzenposition noch weiter ausbauen und sich vom Verfolgerfeld weiter absetzen. Mit 189 Ringen im Freihandanschlag und somit einem Gesamtergebnis von 586 Ringen ließ sie sich den Sieg nicht mehr nehmen und wurde mit elf Ringen Vorsprung Einzelsiegerin. Ihre beiden engsten Verfolger schossen jeweils sehr gute 575 Ringe, so dass auch hier der Vergleich der zuletzt geschossenen Serien herangezogen werden musste. Damit wurde Lea Meuchel (OL) Zweite und Philipp Wieckowski (STD) kam auf Platz drei.



Einen spannenden Wettkampf lieferten sich auch die Sportler mit der **Luftpistole**. Bei den Schülern kam Ben Nannemann (OL) auf 170 Ringe und konnte sich über eine Goldmedaille freuen. Jennifer Wingert (OHZ) und Florian Optiz (OL) schossen jeweils 165 Ringe, so dass auch hier ein Serienvergleich die Entscheidung bringen musste, wobei Jennifer das glücklichere Händchen hatte und auf Platz zwei kam. In der Jugendklasse enteilte Lara Tiedemann (STD) mit 357 Ringen ihren Verfolgern deutlich und gewann klar eine Goldmedaille. Alida Herzog (BRV) kam insgesamt auf 335 Ringe und freute sich über eine Silbermedaille. Und Moritz Eckhof (LG) komplettierte mit 327 Ringen das Siegertrio. In der Juniorenklasse fiel die Entscheidung sehr knapp aus. Mit nur einem Ring Vorsprung hatte Malte Weerda (OSF) das ruhigere Händchen und setzte sich vor **Daria Kastens (359 Ringe)** an die Spitze. Josephine Dau (LG) gewann mit 357 Ringen die Bronzemedaille.



Viele großartige Leistungen konnte man in der Disziplin **Schnellfeuer Luftpistole** zu sehen bekommen. Für viel Aufsehen sorgte Sina Nicoley (HOY) in der Schülerklasse. Mit Einzelserien von 92, 97, 97 und 99 Ringen schoss sie insgesamt 385 Ringe und damit die wohl stärkste Einzelleistung in dieser Disziplin. Sogar Tom Wedemeyer (OHZ), der mit 371 Ringen ebenfalls ein sehr starkes Ergebnis lieferte, musste sich dem beugen und mit einer Silbermedaille zufrieden geben. Angesichts dieser bärenstarken Ergebnisse ging das super Ergebnis von Maximilian Töpperwien (HOY), der tolle 358 Ringe schoss, fast etwas unter. **Bei den Junioren zeigte Justus Plenge (DH) eine tolle Leistung und kam auf 568 Ringe.** Mit sehr guten 552 Ringen folgte dahinter Markus Geid (STD) auf Platz zwei und der dritte Platz ging an Luks Woyek (EW), der gute 533 Ringe schoss.



Tolle Ergebnisse gab es beim **Luftpistolen Mehrkampf** zu sehen. In der Schülerklasse sorgte **Fiete Pohl (DH)** für das beste Ergebnis: Mit 173 Ringen (Präzision) und 174 Ringen (Duell) schoss er insgesamt 347 Ringe und war seinen Verfolgern damit um Längen voraus. Tim Hartmann (EW) erreichte insgesamt 255 Ringe (119/136) und freute sich über den Gewinn einer Silbermedaille. Dahinter folgte Pascal Ahrens (STD) mit 237 Ringen (111/126) und gewann damit die Bronzemedaille. Bei den Jugendlichen gab es einen Zweikampf zwischen Levi Oetjen und Sarah Schadly (beide EW). Das ruhigere Händchen bewies Levi, die auf 337 Ringe (162/175) kam. Sarah gewann mit 324 Ringen (155/169) eine Silbermedaille. Auch in der Juniorenklasse gab es einen Zweikampf um den Einzelsieg. Hier setzte sich **Lena Löhmann (DH)** mit 168 Ringen im Präzisionsschießen und 174 Ringen im Duell-Durchgang durch. Benjamin Harms (EW) schoss 161 Ringe und 171 Ringe und bekam dafür die Silbermedaille.



Auch die jüngsten Teilnehmer gingen beim **Lichtschießen** an den Start und zeigten ihr Können. Mit dem Lichtgewehr galt es zwanzig Wertungsschüsse auf die fünf Meter entfernten Ziele abzugeben, wobei die Trefferaufnahme mit Zehntelwertung erfolgte – und das erwies sich als erforderlich. Denn bei den Gewehrschützen fiel die Entscheidung über den Sieg nur durch einen zehntel Ring Unterschied. So schoss Lientje Suhling (HOY) 197,8 Ringe und gewann damit die Goldmedaille während Tyra Thies (HOY) auf 197,7 Ringe kam und somit Silber errang. Auch Sarah Bleek (STD) kam mit 190,5 Ringen auf das Siegerpodest. Bei den Lichtpunkt-Pistolenschützen ging die Goldmedaille an Fentje Pakula (OL), die 193,4 Ringe erzielte. **Platz zwei gewann Lea Haderer (DH) mit 186,0 Ringen** und den dritten Platz errang Mirja Spiering mit 176,2 Ringen.



Wieder mit dabei waren auch die **Bogensportler**. Bei den Schülern trennten nur wenige Ringe die Sieger. So erzielte Jonas Jansen (OS) mit 541 Ringen die höchste Ringzahl. Mit nur drei Ringen Abstand kam Silvana Müller (OL) auf Rang zwei. Und Josch Terhorst (OSF) landete mit 534 Ringen auf Rang drei. In der Jugendklasse setzte sich Matthis Kramer (OS) mit 567 Ringen gegen seinen Teamkollegen Mohammat Almatouk mit 552 Ringen durch. Dritter wurde Keno Nörder (OSF) mit 541 Ringen. Bei den Junioren wurde Kilian Köhnen (OS) mit 565 Ringen Tagesbester. Tobias Harst (LG) kam mit 553 Ringen auf den zweiten Platz. Dritte wurde Sina Menke (LG) mit 478 Ringen.



Ein besonders seltenes Highlight gab es während des Bogenwettkampfes zu bestaunen: Einer der Starter brachte zwei Pfeile im Ziel derart dicht beieinander unter, dass der zweite Pfeil die Nocke des ersten Pfeils zerbrach und sich in den zuerst abgeschossenen Pfeil bohrte – ein wahrer „Robin-Hood-Schuss“.

Eine Übersicht aller Ergebnisse findet ihr [hier](#).

Die Gesamtwertung gewann in diesem Jahr der Bezirk Stade. Mit drei gewonnenen Disziplinen und einem dritten Platz im Mehrkampf erreichten sie 42 von maximal 44 möglichen Wertungspunkten. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Bezirke Oldenburg (40 Punkte) und Hoya (39 Punkte).

Wir gratulieren allen Gewinnern sowie den Schützen zu ihren tollen Leistungen und freuen uns bereits auf den Nordwest-Cup im nächsten Jahr.